

Liebe Freundinnen und Freunde des Hoachanas-Children-Fund, liebe Patinnen und Paten!

Die beste Nachricht gleich zu Beginn: es hat in der letzten Zeit an vielen Tagen „gut“ geregnet, manchmal sintflutartig! Jetzt wächst das Gras wieder und die Tiere, die nicht verhungert sind, können wieder etwas fressen! Es besteht wieder Hoffnung! Alle freuen sich und diese Freude ist ansteckend! Freuen Sie sich mit...



Die Hauptaufgabe der letzten Wochen bestand für mich darin, alle Patenkinder zu treffen, ihnen die Schuluniformen auszuhändigen, die Briefe an die Paten einzusammeln und die Kinder zu fotografieren. Die Briefe und Fotos werden den Paten in den nächsten Wochen zugeschickt.

Leider sind etliche Kinder nicht mehr an einer der Schulen in Hoachanas. Die Paten, die E-Mail haben, wurden von mir unterrichtet. Danke, dass nahezu alle zugestimmt haben, ein neues Kind zu unterstützen.



Von dem örtlichen Team wurden 20 neue Patenkinder ausgewählt. Am kommenden Montagmorgen werden sie mit Mutter, Großmutter oder älteren Geschwistern zur Arche kommen. Da werden wir ihnen erklären, was es bedeutet, Patenkind des HCF zu sein. Dann bekommen sie auch Schuluniformen und Schulschuhe und ich fotografiere sie.



Oben: Gretha und Caroline beim Verteilen der Schuluniformen

Unten: Immanuel beim Einsammeln der Briefe und Verteilen der Namensschilder



Die neuen Patenkinder werden in der Regel so ausgewählt: Es gibt ein Antragsformular, das grundsätzlich jeder an der Arche bei Gretha erhalten und ausfüllen kann. Außerdem gibt Greta diese Formulare den Lehrern der Unterstufen der beiden Schulen, die dann Kinder vorschlagen.

Dann setzt sich das HCF Team zusammen und wählt aus, welche Kinder aufgenommen werden. Aus diesen Antragsformularen und weiteren Nachfragen entnehme ich dann die Informationen, die ich den Paten zusende.



www.hoachanas.de

Commerzbank Düsseldorf

Für Überweisungen aus dem Ausland:

Konto Nr. 21 13 50 820

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20

angelika@gleich-hcf.de

Bankleitzahl: 300 800 00

S.W.I.F.T.: DRESDEFF300

Begünstigter: DNG-Hoachanas

Zwei kleine Jungs kamen diesmal allerdings ausnahmsweise durch meine persönliche Initiative in das Paten-Projekt: Ich fuhr an einem Freitagnachmittag in meinem Auto um 15:30 Uhr zusammen mit Immanuel (mein Stellvertreter im HCF, vor 20 Jahren selbst eines der ersten zehn Patenkinder) von Hoachanas aus nach Bitterwasser, um dort in meinem „Büro“ des HCF etwas zu erledigen. Direkt hinter dem Ortsausgang von Hoachanas ließ mich Immanuel anhalten und er redete in Khoi-Khoi-Gowab (Klicksprache der Namas) mit zwei kleinen Jungs, die mit Rucksäcken in die gleiche Richtung liefen. Immanuel fragte mich, ob wir sie die 8 km bis Bitterwasser mitnehmen könnten. Sie seien unterwegs zu ihren Eltern, die auf einer Farm hinter Bitterwasser arbeiten. Dankbar krabbelten die zwei ins Auto. So erfuhr Immanuel, wo die Farm liegt, zu der die beiden unterwegs waren-



einer in Schulschuhen, der andere barfuß.

Immanuel: „Oh, Angelika- ich weiß wo diese Farm ist. Das ist weit!“ Darauf ich: „Das will ich jetzt sehen - wir bringen sie hin.“ Unterwegs konnte Immanuel dann herausfinden, dass sie die 3. Klasse der AME-Schule besuchen, unter der Woche bei einer „Tante“ in Hoachanas leben, es in deren Blechhütte aber viele Kinder und kein Essen gibt. Unter der Woche bekommen sie eine tägliche Mahlzeit in einer unserer Suppenküchen, am Wochenende gehen sie zu ihren Eltern.

Nach 35 km (!) haben wir sie abgesetzt. Es wäre Mitternacht geworden, bis sie dort angekommen wären und zusätzlich wären sie in schweres Gewitter gekommen.

Als ich mein Mitleid mit den zwei kleinen Jungs Immanuel gegenüber ausdrückte, sagte er: „Aber Angelika! Das haben wir auch gemacht! Jedes Wochenende. Die Farm, auf der meine Großmutter gearbeitet hat, war noch weiter weg. Wir hatten keine Wahl. Und die Straße war zu den Zeiten voll von Kindern! Heute ist es viel besser!“ Diese beiden kleinen Jungs werden jetzt Patenkinder. Das wird ihnen nochmal das Leben etwas erleichtern. Vielleicht könnten wir für solche Fälle „Wochenend-Suppenküchen“ einrichten.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es für jedes Patenkind eine „Expenditure Form“ in die Gretha die Ausgaben für jedes einzelne Kind eintragen wird. Da aus Datenschutzgründen auf diesem Formular nicht der Name des Paten steht, schicke ich dieses Formular am Ende des Jahres nicht automatisch an die Paten: die Zuordnung ist sehr aufwändig. Aber wer diese Aufstellung möchte, kann sie selbstverständlich von mir erhalten.

Da einige von Ihnen schon nach dem Programm der 20-Jahrfeier in Aschaffenburg gefragt haben: Wir wollen ab 10:00 Uhr im Martinushaus für Sie

da sein und auch eine Mittagspause einplanen. Die Grobplanung steht schon, ein genaues Programm kommt rechtzeitig vorher: Verschiedene Menschen aus Deutschland, die den HCF zum Teil schon seit vielen Jahren auch vor Ort unterstützen, werden mit Bildern und Videos von den verschiedenen Projekten (Patenkinder, Suppenküchen, Arche, Jugendarbeit, Hausbau für Lehrer usw.) erzählen. Uno Kameeta (aus Windhoek, Trustee des Hoachanas Development Trust“) wird zur Bedeutung des HCF im Allgemeinen Stellung nehmen, Eckhart Förtsch (deutschsprachiger Farmer in der Nähe von Hoachanas) wird von den Herausforderungen des Lebens in und um Hoachanas erzählen und von den Schwierigkeiten für Farmer in dieser Gegend. Und als Höhepunkt werden sich Ihnen sieben ehemalige Patenkinder vorstellen und während einer ausgiebigen Kaffeepause Rede und Antwort stehen: Immanuel Kauena, Gretha Kamure, Loundy Goagoseb, Abraham Dausab, Alwina Jantze, Naressa Araes und Jenny Jantze. Dazwischen gibt es natürlich auch immer wieder Musik. Außerdem wird es selbstgestaltete Postkarten und Stickereien aus Hoachanas zu kaufen geben und andere Artikel, die zugunsten des HCF verkauft werden.

In dieser Feier wollen wir uns vor allem ganz herzlich für Ihre jahrelange Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste!

Herzliche Grüße

Angelika Gleich

www.hoachanas.de

Commerzbank Düsseldorf

Für Überweisungen aus dem Ausland:

Konto Nr. 21 13 50 820

IBAN: DE90 3008 0000 0211 3508 20

angelika@gleich-hcf.de

Bankleitzahl: 300 800 00

S.W.I.F.T.: DRESDEFF300

Begünstigter: DNG-Hoachanas